"Beat Rüegger – Naturfreund und Tierfotograf"- erzählt über sein Hobby und erklärt was es zum Schiessen toller Bilder alles braucht

5. März 2020

Das Team der Schul- und Gemeindebibliothek hat aus der ersten Veranstaltung für Erwachsene im 2020 die Zielgruppen 55plus, Erwachsene und Familien gleichermassen angesprochen und den Beginn auf 19.00 Uhr angesetzt. Das dies ein guter Entscheid war zeigt die erfreuliche Teilnehmerzahl von rund 50 Personen. Der seit Jahrzehnten in Rothrist wohnhafte Beat Rüegger zeigte den teilnehmenden Personen eindrückliche Bilder von seinen Naturreisen in Ungarn, Rumänien, Spanien, Alaska, Costa Rica und Afrika. Darunter waren auch viele Bilder, die in Rothrist selber und der näheren Umgebung aufgenommen wurden.

Damit ein Bild perfekt und zur vollsten Zufriedenheit des Fotografen ist, braucht es viel. Über Belichtung, Standort (Ebene) des Fotografen, usw. spielen viele Faktoren eine entscheidende Rolle. Es ist an der Tagesordnung, dass an einem Tag bis zu 2'500 Fotos gemacht werden, die abends dann alle angeschaut und aussortiert werden müssen. Also ein akribisches Auswahlverfahren bis ein Bild als perfekt definiert wird und für einen Wettbewerb eingereicht werden kann. Das Märzbild der beiden Dohlen auf dem Vogelkalender 2020 der Vogelwarte Sempach ist eines der fantastischen Bilder von Beat Rüegger.

Der Sekundarlehrer hat es geschafft, sich aus seinem Hobby und seiner Passion, die ihn seit seiner Jugend begleiten, ein zweites Standbein aufzubauen und seine Reisen zu verkaufen. So ist er praktisch in allen Schulferien in der Natur unterwegs, sei es zum Rekognoszieren oder Leiten einer Reise.

Die Leiterin der Bibliothek gratulierte dem Referenten zum Schluss des Vortrages für sein Schaffen, seine zahlreichen Auszeichnungen und dankte ihm für seine interessanten Ausführungen. Es zeigt sich einmal mehr: Wer eine Tätigkeit mit Leidenschaft ausübt, der überzeugt und kann andere damit begeistern.

Zwischen Vortrag und Apéro konnte die mitgebrachte Fotoausrüstung bestaunt werden. Beim von der Bibliothek offerierten Apéro durfte wer wollte beim Referenten noch mehr Informationen einholen. Die sehr angeregten Gespräche unter den Besuchern zeugten von einem rundum gelungenen, interessanten und abwechslungsreichen Anlass. Vielen herzlichen Dank Beat!











Märzbild des Vogelwarte Kalenders 2020